

<b>Titel des Moduls</b> Historische Geologie						
<b>Art des Moduls</b> ○ Aufbaumodul				<b>Kurztitel</b> AM5		
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Beginn des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
MN-GEO-AM5	210h	6LP	3. Sem.	WiSe	nur WiSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>		<b>Selbststudium</b>	
	Vorlesung/Übung: Erd- und Lebensgeschichte		90h		120h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>					
	<p>Ziel des Teilmoduls Erd- und Lebensgeschichte ist, die historische Komponente der Geowissenschaften zu vermitteln, d. h. die auf unterschiedlichsten Zeitskalen ablaufenden Prozesse im Lauf der Entwicklung der Erde. Dabei wird die komplexe Rückkopplung zahlreicher endogener, exogener und biotischer Prozesse gezeigt, welche das Bild einer dynamischen, im stetigen Wandel befindlichen Erde ergeben. Im Übungsteil werden anhand typischer Gesteine und Fossilien „Erdzustände“ bzw. Evolutionschritte sichtbar gemacht.</p> <p>Kompetenzen: Nach Besuch des Moduls sollen die Studierenden einen Überblick über die erdgeschichtliche Entwicklung des Planeten Erde sowie die regionalgeologische Entwicklung Europas besitzen. Umgang mit gegenständlichen Untersuchungsobjekten, Schärfung der Beobachtungsgabe und des räumlichen Vorstellungsvermögens</p>					
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>					
	<p><u>Erd- und Lebensgeschichte (V/Ü)</u></p> <p>Nach Erwerb grundsätzlichen Wissens über geowissenschaftliche Prozesse und Phänomene in den ersten zwei Semestern verfolgt die Veranstaltung das Ziel, in einer holistischen Zusammenschau die historische Entwicklung des Planeten Erde vom Archaikum bis in das Quartär in chronologischer Reihenfolge vorzustellen. Schwerpunkte sind (1) die Entwicklung der Atmosphäre und Hydrosphäre im Präkambrium, (2) die Wanderung von Lithosphärenplatten in Raum und Zeit und damit zusammenhängende Prozesse, wie die Entstehung von Ozeanen und Orogenen (3) die Evolution und Diversifikation der Organismen, (4) die großen Radiations- und Aussterbeereignisse in der Lebewelt und (4) die vielfältig rückgekoppelte Entwicklung des Paläoklimas. Auf die Entwicklung Europas wird besonders eingegangen. In den Übungen werden typische Gesteine und Fossilien aus diversen erdgeschichtlichen Perioden vorgestellt.</p> <p>Praxisbezogene Anteile: Objektbezogenes Beobachten und Datengewinnung</p>					
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>					
	Dozentenpräsentation					
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>					
	keine					
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung/Modulabschlussprüfung</b>					
	Klausur zu Vorlesung und Übung					

	<p>Berechnung der Modulnote: 100% aus Klausur</p> <p>Klausurtermine werden auf der Homepage des Instituts für Geologie und Mineralogie bekannt gegeben.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Bestandene Klausur</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>keine</p>
<b>9</b>	<p><b>Gesamtnote/Fachnote</b></p> <p>5,0%</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Prof. Dr. Christine Heim</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch oder Englisch</p>